



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

## Pressemitteilung

Donnerstag, 8. Mai 2014

**Bernhard Seidenath und Dr. Gerhard Hopp: Eine halbe Million Euro für den Kampf gegen Crystal Meth - Drogensuchtprävention zentrales Thema in Bayern**

„Es ist gerade in Bayern wichtig, dass der Staat gegen den zunehmenden Drogenkonsum aktiv wird“, erklärte Bernhard Seidenath, der Vorsitzende des Arbeitskreises für Gesundheit und Pflege der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag. Deshalb habe seine Fraktion erwirkt, dass im Nachtragshaushalt des Freistaats Bayern insgesamt eine halbe Million Euro für den Kampf gegen Crystal Meth eingesetzt werde, wie Seidenath erläuterte.

Die meisten Drogentoten in der Bundesrepublik wurden im vergangenen Jahr nämlich erneut in Bayern registriert. Die Modedroge Crystal Meth ist in den grenznahen Regionen zu Tschechien immer weiter auf dem Vormarsch.

„Der Konsum von Crystal Meth macht sehr schnell abhängig und verursacht irreversible gesundheitliche Schäden. Gerade Jugendliche sind besonders gefährdet, weil sie einerseits noch auf der Suche nach sich selbst und neuen Erfahrungen sind und andererseits noch keine so gefestigten Persönlichkeiten sind“, machte Dr. Gerhard Hopp, der jugendpolitische Sprecher der CSU-Fraktion, deutlich. Durch die Mittel wird der Freistaat eine Initiative Crystal Meth ins Leben rufen. So solle das bestehende Projekt „Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten“ um ein Modul Crystal Meth erweitert werden. Nach dem Willen der CSU-Politiker soll es künftig auch eine telefonische Beratungshotline für Betroffene geben. Mit dem Geld soll auch ein informatives Internetportal entstehen. „Ziel ist es, fernseh- und internetgestützte Aufklärungskampagnen über Crystal Meth durchzuführen und untereinander zu vernetzen“, so Hopp abschließend.